

Info / 10.11.2020

Neue Kinderrechtesschulen in Hessen

Die Kinderrechte zur Grundlage der Schulkultur machen! Das nehmen sich ab November 2020 weitere fünf Schulen aus Hessen vor und verstärken damit das Modellschul-Netzwerk für Kinderrechte und Demokratie: Die Grundschule Fuldata-Simmershausen, Grundschule Innenstadt Rüsselsheim, Haingrabenschule (GS) Butzbach, Hausbergschule (GS) Butzbach, Mosaikschule (Schule mit Förderschwerpunkt) Frankfurt. Unter der Leitung des Frankfurter Vereins Makista sind seit 2010 bereits rund 25 Schulen als Kinderrechtesschule aktiv. Alle lernen dort die Kinderrechte kennen und handeln danach – im Unterricht, in Projekten, im Miteinander. Die in Deutschland seit 1992 geltende UN-Kinderrechtskonvention bietet eine hervorragende Grundlage für die Gestaltung einer kindergerechten, demokratischen, diskriminierungsfreien und weltoffenen Schule. Orientierung geben dabei die Prinzipien Gleichheit, Schutz, Förderung und Partizipation. In dem Ausbildungsprogramm auf dem Weg zur Kinderrechte- und Demokratieschule unterstützt ein erfahrenes Team die Schulen bis Ende 2021 durch individuelle Entwicklungsgespräche und regelmäßige Beratung, Studientage für das Kollegium, vier Fortbildungsmodule sowie Praxismaterialien.

In Hessen ist das Netzwerk der Kinderrechtesschulen ein wichtiger Multiplikator für die Realisierung der Kinderrechte in Bildungseinrichtungen und darüber hinaus. Die Schulen beteiligen sich an Veranstaltungen wie dem Hessischen Demokratietag oder engagierten sich für die Aufnahme der Kinderrechte in die Hessische Landesverfassung sowie die Erarbeitung der Kinder- und Jugendrechte-Charta und ihre Umsetzung. Sie tauschen sich in regionalen Gruppen aus und bieten immer wieder Hospitationen für alle hessischen Schulen an.

Im Netzwerk aktive Kinderrechtesschulen: Adolf-Reichwein-Schule Rodenbach, Adolph-Diesterweg-Schule Gladenbach, Albert-Schweitzer-Schule Langen, Albrecht-Dürer-Schule Weiterstadt, Anne-Frank-Schule Hanau, Brüder-Grimm-Schule Hanau, Campus Klarenthal Wiesbaden, Eppstein-Schule Hanau, Friedrich Wöhler-Schule Kassel, Gebeschusschule Hanau, Goetheschule Wiesbaden, Gönsler-Grundschule Butzbach, Grundschule am Hasenwäldchen Birstein, Grundschule Stierstadt, Gutenbergschule Darmstadt, Hans-Quick-Schule Bickenbach, Janusz-Korcak-Schule Langen, Kapersburgschule Rosbach, Langenbergschule Baunatal, Lückeback-Schule Garbenteich, Salzödetal-Schule, Sophie-von-Brabant-Schule Marburg, Schule am Wall Kassel, Wilhelm-Hauff-Schule Darmstadt

Das Ausbildungsprogramm (2020/ 2021) gehört zu dem Projekt "KindGeRecht", das im Landesprogramm „Hessen aktiv – für Demokratie und Extremismus“ gefördert wird. Weitere Partner des Netzwerks sind das Hessische Kultusministerium und HKM-Projekt „Gewaltprävention und Demokratielernen“ (GuD), UNICEF Deutschland, das Deutsche Kinderhilfswerk sowie die Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik (DeGeDe) Hessen.

Kontakt:

Jasmine Gebhard
069 949446741
gebhard@makista.de
www.makista.de